

Art|41|Basel|16-20|6|10

Art 41 Basel

Art Statements: Einzelausstellungen junger Künstler

Der Art Statements Sektor der Art 41 Basel umfasst 26 Einzelausstellungen junger Künstlerinnen und Künstler. Die Teilnehmer, die vom Art Basel Committee von mehr als 300 Bewerbungen ermittelt wurden, kommen aus 17 verschiedenen Ländern.

Art Statements fördert nun schon seit mehr als 10 Jahren junge Künstlerinnen und Künstler und bietet ihnen eine ganz besondere Plattform, die sie die Beachtung eines internationalen Publikums von Kuratoren, Sammlern und Kunstkritikern finden lässt. In der Vergangenheit wurden viele dieser Künstler, als Folge ihrer Entdeckung bei den Art Statements, mit der Einladung zu wichtigen Ausstellungen ausgezeichnet.

Alle gezeigten Projekte werden eigens für die Art 41 Basel entstehen. Die teilnehmenden Künstlerinnen und Künstler kommen aus Belgien, Brasilien, China, Deutschland, Grossbritannien, Italien, Irland, den Niederlanden, Polen, der Schweiz, Schweden, Spanien und den USA.

Seit 1999 hat die Bâloise-Gruppe ihren jährlichen Baloise Kunst-Preis in Höhe von jeweils CHF 30'000 an zwei herausragende Statements-Projekte vergeben. Die diesjährige Jury setzt sich zusammen aus Ziba Ardalán de Weck, Direktorin, Parasol unit, London; Chris Dercon, Direktor, Haus der Kunst, München; Edelbert Koeb, Direktor, Museum Moderner Kunst Stiftung Ludwig, Wien; Petra Roettig, Direktorin der Galerie der Gegenwart, Hamburger Kunsthalle und Martin Schwander, Vorsitzender der Jury. Im vergangenen Jahr wurde der Baloise-Kunstpreis an Nina Canell und Geert Goiris verliehen. Das Unternehmen kauft zudem Werke der prämierten Künstlerinnen und Künstler an und stiftet sie bedeutenden europäischen Institutionen. Die begünstigten Institutionen sind in diesem Jahr erneut die Hamburger Kunsthalle und das MUMOK Museum Moderner Kunst Stiftung Ludwig in Wien.

Jedes Jahr laden Kuratoren Art Statements-Künstler zur Teilnahme an ihren Ausstellungen ein, es werden Werke für bedeutende Sammlungen angekauft und Ausstellungen können in bekannten Museen und Galerien platziert werden. Zu den Künstlerinnen und Künstlern, die vor ihrem internationalen Erfolg bereits einen Auftritt bei den Art Statements hatten, gehören Ghada Amer, Kader Attia, Vanessa Beecroft, Pierre Huyghe, William Kentridge, Ernesto Neto, João Onofre, Jorge Pardo, Manfred Pernice, Elizabeth Peyton, Ugo Rondinone, Hans Schabus, Gregor Schneider, Kara Walker und Gary Webb.

Die folgenden Künstlerinnen und Künstler wurden für die diesjährige Ausgabe der Art Statements ausgewählt:

A Gentil Carioca (Rio de Janeiro): Maria Nepomuceno (1976)
Miguel Abreu Gallery (New York): Sam Lewitt (1981)
Arataniurano (Tokyo): Takahiro Iwasaki (1975)
Galerie Balice Hertling (Paris): Kerstin Brätsch (1979)
Laura Bartlett Gallery (London): Elizabeth McAlpine (1973)
Boers-Li Gallery (Peking): Yang Xinguang (1980)
Chatterjee & Lal (Mumbai): Nikhil Chopra (1974)
Cortex Athletico (Bordeaux): Benoît Maire (1978)
Ellen de Bruijne Projects (Amsterdam): Lara Almarcegui (1972)
Dépendance (Brüssel): Benjamin Saurer (1977)
Freymond-Guth & Co, Fine Arts (Zürich): Dani Gal (1975)
Hollybush Gardens (London): Claire Hooper (1978)
Hunt Kastner Artworks (Prague): Eva Kotatkova (1982)
Galerie Iris Kadel (Karlsruhe): Adrian Williams (1979)
Galerie Kamm (Berlin): Michele Di Menna (1980)
David Kordansky Gallery (Los Angeles): Rashid Johnson (1977)
Michael Lett (Newton / Aukland): Sriwhana Spong (1979)
Lullin + Ferrari (Zürich): Edit Oderbolz (1966)
Proyectos Monclova (Mexico City): Nina Beier (1975)
Monitor (Rom): Francesco Arena (1978)
Neue Alte Brücke (Frankfurt am Main): Simon Fujiwara (1982)
ProjecteSD (Barcelona): Iñaki Bonillas (1981)
Rokeby (London): Bettina Buck (1974)
Gallery SKE (Bangalore): Sreshta Premnath (1979)
T293 (Napoli): Patrizio Di Massimo (1983)
Sassa Trülzsch (Berlin): Dieter Detzner (1970)

Informationen über die einzelnen Projekte finden Sie unter www.artbasel.com/statements

Die neuesten Aktualisierungen zur Art Basel finden Sie unter www.artbasel.com
Besuchen Sie uns auf Facebook unter www.facebook.com/artbasel und
www.facebook.com/artbaselmiamibeach
Besuchen Sie uns auf Twitter unter www.twitter.com/artbasel und
www.twitter.com/abmb

Informationen über die Art Basel erhalten Sie bei:

Maike Cruse, Communications Manager, Art Basel & Art Basel Miami Beach
Tel. +41 58 206 27 06, Fax +41 58 206 31 30, maike.cruse@artbasel.com,
www.artbasel.com, Art Basel, Postfach, CH-4005 Basel

Für Deutschland:

Britta Fischer, Public Relations, Uhlandstrasse 15, D-65189 Wiesbaden.
Tel. +49 611 30 08 77, Fax +49 611 30 24 83, bfpr@brittafischer-pr.com

Medieninformationen im Internet

Medieninformationen, Fotomaterial und Logos können Sie direkt auf www.artbasel.com/press herunterladen. Journalisten, die Informationen über die Art Basel wünschen, können sich dafür auf unserer Medien-Mailingliste eintragen.